



© Klaus Eppeler – Fotolia.com

### Die Betäubung

Monate nach dem tragischen Tod seiner Frau Hanna nimmt der Psychoanalytiker Drik de Jong seine Arbeit wieder auf. Doch der Weg zurück ins „normale“ Leben gestaltet sich schwierig für ihn. Denn Drik kann die Erinnerung an Hanna und das Leben mit ihr einfach nicht beiseiteschieben. Noch dazu gibt ihm Allard Schuurman, sein erster neuer Patient, große Rätsel auf: Drik

kommt nicht heran an den jungen Psychologiestudenten, der bei ihm die obligatorische Lehrtherapie macht. Ja, er spürt sogar eine merkwürdige Bedrohung von ihm ausgehen. Und je weniger er sich einen Reim auf Allard Schuurman zu machen vermag, desto stärker werden Driks Zweifel an der eigenen Kompetenz und an Sinn und Zweck seines Berufes überhaupt.

Driks Schwester Suzan scheint das komplette Gegenteil zu sein: Als Anästhesistin hat sie zwar alle Hände voll zu tun, aber sie liebt die



Arbeit, die klaren Regeln und die kollegiale Gemeinschaft im Krankenhaus. Doch auch bei Suzan werden nach Hannas Tod Brüche offenbar. Als ihr eines Tages ausgerechnet Allard Schuurman als Praktikant zugewiesen wird, spitzen sich die Dinge dramatisch zu. Denn Suzan lässt sich mit ihm auf eine Affäre ein – mit fatalen Folgen für ihre Familie und ihr Verhältnis zu ihrem Bruder Drik.

In ihrem neuen Roman erzählt die Autorin auf beeindruckende Weise von einer Familientragödie und von zwei Geschwistern, die auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Schmerz umgehen: indem sie ihn verdrängen und betäuben oder unablässig neu aufrühren und erneut fühlen.

**Herausgeber: Anna Enquist. Die Betäubung. 320 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-630-87400-5. 19,99 Euro. Luchterhand Literaturverlag, München.**

### Die Reformfibel

23 Gesundheitsgesetze auf nur 96 Seiten – geht das? Ja, die Reformfibel macht's möglich. Das Handbuch der Gesundheitsreformen bietet die



Inhalte der wichtigsten gesundheitspolitischen Reformgesetze seit 1989 zum Nachschlagen und Hintergrundtexte zum Nachlesen. Vom Gesundheitsreformgesetz unter Helmut Kohl bis zum Versorgungsstrukturgesetz unter Angela Merkel. Das

Buch ist nicht nur als Einstiegshilfe für Newcomer in der Gesundheitspolitik gedacht, sondern auch als Arbeitsmittel für Beschäftigte von Verbänden, Organisationen und Unternehmen im Gesundheitswesen. Ein Nachschlagewerk für Menschen aus Politik, Presse und Wissenschaft – nebst einer kleinen Einführung in das Gesetzeshandwerk sowie einer tabellarischen Übersicht über alle Gesundheitsminister seit Anfang der Achtzigerjahre. Und weil Lachen nach wie vor die beste Medizin ist und sogar gegen gesundheitspolitische Schwermutsanfalle hilft, gibt es zur Auflockerung historische Karikaturen von Horst Haitzinger.

**Herausgeber: KomPart-Verlag. Die Reformfibel – Handbuch der Gesundheitsreformen. 96 Seiten, Klappenbrochur, ISBN 978-3-940172-26-6. 16,80 Euro. KomPart Verlag, Berlin.**

### Optimale Sporternährung

Welche Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente sind wichtig für Sportler und wie viel Prozent Kohlenhydrate, Fette und Eiweiße sollten sie zu sich nehmen? Wie können Ausdauersportler ihre Leistungsfähigkeit während des Wettkampfes über einen langen Zeitraum konstant halten und hinterher schneller regenerieren? Diese und viele



Fragen rund um das Thema Ernährung im Sport beantwortet die *Optimale Sporternährung* im Hinblick auf die neueste Forschung. Dabei fasst das Buch nicht nur wichtige Erkenntnisse wissenschaftlicher Studien aus dem Ernährungsbereich praxisbezogen zusammen, sondern gibt darüber hinaus konkrete Tipps und Menüpläne für verschiedene Sportarten und Leistungsniveaus – vom Freizeit- bis zum Leistungssportler. Elf beliebte Sportarten werden im Kontext ihrer spezifischen Ernährung behandelt. Neu hinzu kam in der 3. Auflage das Schwimmen.

**Herausgeber: Wolfgang Friedrich. Optimale Sporternährung – Grundlagen für Leistung und Fitness im Sport. 3. Auflage, 240 Seiten, Paperback, 112 Abbildungen, ISBN 978-3-941964-65-5. 29,80 Euro. Spitta Verlag, Balingen.**

### Mit Tod gefüllt

Haben Sie sich schon einmal darüber Gedanken gemacht, wie ein Zahnarzt, wenn er zum Mord gedrängt wird, seine Kenntnisse und Fähigkeiten dafür ausnutzen kann? Da bekommt

## Ein Lachen schenken – Begegnungen mit den KlinikClowns



*Fotoausstellung von Manfred Lehner vom 5. bis 30. Juni 2013 im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Lindwurmstraße 4, 80337 München, Auf der Brücke; tägliche Öffnungszeiten: 8.00 bis 18.00 Uhr*

Seit 15 Jahren zaubern die KlinikClowns in bayerischen Kinderkliniken Woche für Woche ein Lachen in die Gesichter der kleinen Patienten und bringen pflegebedürftigen alten Menschen im Seniorenheim Fröhlichkeit und liebevolle persönliche Zuwendung. Die „Clownsvisiten“ aktivieren Lebensfreude und neue Energien, die den Gesundheitszustand und Heilungsprozesse positiv beeinflussen.

Der Fotograf Manfred Lehner hat die KlinikClowns in Kinderkliniken und Seniorenheime begleitet und unvergessliche Begegnungen in sehr persönlichen Impressionen festgehalten.

Infos über Manfred Lehner: [www.bluecatdesign.de](http://www.bluecatdesign.de); Infos über die KlinikClowns: [www.klinikclowns.de](http://www.klinikclowns.de)



der Satz, dass man nur zum Zahnarzt seines Vertrauens gehen sollte, eine ganz neue Bedeutung. Der Protagonist des Romans lässt den Leser an seinen Gedanken und Ängsten teilhaben, als er von einem Gangsterboss wie eine

Marionette am Faden der Gier zum Mord genötigt wird und seine beruflichen Moralvorstellungen aufgibt. Die Geschichte beschreibt die Akribie der technischen, aber auch geistigen Vorbereitung eines Zahnarztes, der aufgrund der Wirtschaftskrise in finanzielle Nöte geraten ist. In dem Krimi werden Anleihen genommen am realen zahnmedizinischen Alltag mit einer Prise Träumen und Anfälligkeit für Unmoral, begleitet von Anekdoten und Tod. Der Zahnarzt hat den perfekten Mord vorbereitet und durchgeführt.

**Herausgeber: M. Olar. Mit Tod gefüllt.** 206 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-00-029166-1. 14,90 Euro. IZWP-Verlag, Os-nabrück.

**Die 50 besten Stress-Killer**

Flexible Arbeitsmodelle, lange Anfahrtswege und ständige Abrufbarkeit führen Arbeitnehmer immer häufiger an die Grenzen psychischer Belastbarkeit. Zu dieser Einschätzung kommt das Wissenschaftliche Institut der AOK in seinem „Fehlzeiten-Report 2012“. Burn-out kann die Folge dieser ungünstigen Stressfaktoren sein. In ihrem Ratgeber „Die 50 besten Stress-Killer“ beschreiben die Autoren Übungen, die zur körperlichen und seelischen Ausgeglichenheit beitragen sowie chronischem Stress und Burn-out vorbeugen können.



**Herausgeber: Christoph M. Bamberger/ Ana-Maria Bamberger. Die 50 besten Stress-Killer.** 96 Seiten, Einband, ISBN 978-3-8304-6134-0. 9,99 Euro. Trias Verlag, Stuttgart.

**Selektion in der Heilanstalt**

Gerhard Schmidt, der im Juni 1945 zum kommissarischen Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Eglfing/Haar bei München bestellt wurde, beschrieb in dem Buch *Selektionen in der Heilanstalt 1939 bis 1945* etwas, was er dort vorgefunden hatte: Das Töten von Patienten



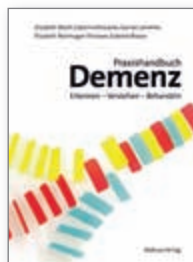
der Klinik, Kindern und Erwachsenen, durch Medikamente und durch Verhungern. Fast 20 Jahre lang war das Buch unerwünscht. Die wissenschaftliche Gemeinschaft hat versagt, sich zu der eigenen Verantwortung zu bekennen.

Erst 1965 konnte das Buch erscheinen. Gerhard Schmidt hat diesen Weg in seinem Text „Das unerwünschte Buch“ beschrieben. Das Buch erscheint nun in einer neuen Auflage, erweitert um wichtige Texte zur Psychiatrie im Nationalsozialismus.

**Herausgeber: Frank Schneider. Gerhard Schmidt: Selektion in der Heilanstalt – 1939 bis 1945.** 160 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-642-25469-7. 16,95 Euro. Verlag Springer Medizin, Heidelberg.

**Demenz**

Im Zentrum dieses Praxishandbuchs steht die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten mit Demenz. Die Themen umfassen unter anderem: Krankheitserleben, Krankheitseinsicht in den verschiedenen Stadien, Aufklärung, Schmerz Wahrnehmung, künstliche Ernährung und palliative Versorgung am Lebensende.



Die Autorinnen und Autoren verknüpfen jahrelange Praxiserfahrung und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem allgemeinen medizinischen, neurologischen, geriatrischen, pflegerischen und neuropsychologischen Bereich.

Eine solide Basis für die tägliche Arbeit, mit einem inspirierend ganzheitlichen Ansatz.

**Herausgeber: Stechl/Knüvener/Lämmle/Steinhagen-Thiessen/Brasse. Praxishandbuch Demenz. Erkennen – Verstehen – Behandeln.** 336 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-86321-038-0. 37,90 Euro. Mabuse Verlag, Frankfurt am Main.

**Die Ich-Illusion**

Kaum etwas an unserem Dasein ist so geheimnisvoll wie unser Bewusstsein – und das, was wir als unseren freien Willen wahrnehmen. Die Mehrheit der Hirnforscher bestreitet, dass wir über einen solchen verfügen. Muss



daher die menschliche Schuldfähigkeit neu beurteilt, das Rechtswesen reformiert werden? So einfach ist es nicht. Der renommierte Neurowissenschaftler Michael Gazzaniga zeigt, warum die meisten Hirnforscher falsch liegen – und auf welche komplexe Weise Bewusstsein und

Freiheit entstehen. Präzise und anschaulich legt er dar, dass unser Gehirn ein soziales Konstrukt ist: Als Resultat von Kultur, Sprache und Moral ist es immer so frei, wie es ihm die Umstände gestatten. Das Plädoyer eines der bedeutendsten Neurowissenschaftler, keine vorschnellen Schlüsse aus den bisherigen Erkenntnissen der Hirnforschung zu ziehen – und ein wichtiger Beitrag zur Debatte um Schuld und Verantwortung.

**Herausgeber: Michael Gazzaniga. Die Ich-Illusion – Wie Bewusstsein und freier Wille entstehen.** 288 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-446-43011-2. 24,90 Euro. Carl Hanser Verlag, München.

**Filter Bubble**

Google und viele andere große Plattformen treiben die Entwicklung zur „Personalisierung“ massiv voran: Die Nutzer bekommen im Internet nur noch das zu sehen, was zu ihrem Profil passt. Das kann sinnvoll sein: Bei der Eingabe des Stichwortes „Golf“ erfährt der passionierte Golfer alles über seine Lieblingssportart, während der Autonarr



nur Informationen zum VW Golf geliefert bekommt. Doch politisch sind die Folgen gravierend: Wir erhalten nur noch Nachrichten, die zu unseren angestammten Überzeugungen passen, abweichende Standpunkte gehen an uns vorbei. Und weil wir nicht wissen, welche Informationen gefiltert sind, merken wir es nicht einmal. Der Autor wendet sich in seinem Buch mutig gegen die rücksichtslosen Big Player des Internets, die Meinungsvielfalt und breite politische Diskussionen auf dem Altar ihres Profits opfern.

**Herausgeber: Eli Pariser. Filter Bubble – Wie wir im Internet entmündigt werden.** 288 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-446-43034-1. 19,90 Euro. Carl Hanser Verlag, München.